

Köniz schaut hin

Das Projekt «Köniz schaut hin» will Gewalt, sexuelle Übergriffe, Diskriminierung und schädigenden Suchtmittelkonsum im Umfeld von Kindern und Jugendlichen in der Schule und Freizeit gezielt reduzieren. Dies soll durch frühes Hinschauen und vernetztes Handeln auf allen Ebenen erreicht werden. So entsteht mehr Sicherheit für Jugendliche und Erwachsene.



Angebot

Wir unterstützen und beraten Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen zu Themen wie:

- Umgang mit Internet und Social Media
- Konfliktlösung, Mobbing- und Gewaltprävention
- Prävention und Intervention bei sexueller Grenzverletzung, Ausbeutung und Belästigung
- Prävention und Intervention bzgl. Suchtmittel und Konsum
- Förderung psychischer Gesundheit
- Vermittlung im öffentlichen Raum, Förderung von Zivilcourage

[Flyer – Köniz schaut hin \[pdf, 1.8 MB\]](#)

Weitere Informationen

- [Merkblatt Eltern «keine sexuellen Übergriffe» \[PDF, 1.00 MB\]](#)
- [Merkblatt Jugendliche «keine sexuellen Übergriffe» \[PDF, 1.00 MB\]](#)
- [Merkblatt «Nicht OK» \[PDF, 1.00 MB\]](#)
- [Ethikcharta Köniz \[PDF, 414 KB\]](#)

Kontakt

Fachstelle Prävention, Kinder- und Jugendarbeit

Lukas Meili

Stapfenstrasse 13

3098 Köniz

[031 970 95 14](tel:0319709514)

lukas.meili@koeniz.ch

praevention@koeniz.ch

Weiter zur Verwaltung

- [Fachbereich Prävention](#)
- [Fachstelle Prävention, Kinder und Jugendarbeit](#)